



**Herausgegeben von:** Martina Althoff, Kerrin-Sina Arfsten, Peter Becker, Bernd Belina, Helga Cremer-Schäfer, Michael Dellwing, Bernd Dollinger, Simon Egbert, Walter Fuchs, Daniela Klimke, Reinhard Kreissl, Andrea Kretschmann, Dirk Lampe, Benedikt Lehmann, Birgit Menzel, Daniel Meßner, Lars Ostermeier, Bettina Paul, Helge Peters, Jens Puschke, Dorothea Rzepka, Fritz Sack, Christina Schlepper, Holger Schmidt, Henning Schmidt-Semisch (Sprecher), Tobias Singelstein, Johannes Stehr, Meropi Tzanetakis, Jan Wehrheim (Sprecher) sowie Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie (IRKS), Wien, Institut für Kriminologische Sozialforschung (IKS) der Universität Hamburg und VICESSE, Vienna Centre for Societal Security, Wien

## Index des 50. Jahrgangs 2018

**Redaktion:** Christina Schlepper, christina.schlepper@uni-due.de (verantwortlich); Tobias Singelstein, tobias.singelstein@ruhr-uni-bochum.de; Dirk Lampe, dlampe@uni-bremen.de; Simon Egbert, simon.egbert@wiso.uni-hamburg.de; Meropi Tzanetakis, meropi.tzanetakis@univie.ac.at.

**Wissenschaftlicher Beirat:** Manfred Brusten, Johannes Feest, Albrecht Funk, Henner Hess, Sibylle Kappel, Hans-Jürgen Kerner, Franziska Lamott, Rüdiger Lautmann, Gabi Löscher, Detlef Nogala, Stephan Quensel, Sebastian Scheerer, Karl F. Schumann, Lydia Seus, Wolfgang Stangl.

Die Zeitschrift **Kriminologisches Journal** (KrimJ) steht in der Tradition der kritischen und reflexiven Sozialwissenschaften, wie sie durch den Arbeitskreis Junger Kriminologen, den **AJK**, in den 1960er Jahren in die kriminologische Debatte eingebracht wurde. Veröffentlicht werden Beiträge zur Theoriediskussion, Forschungen über soziale Institutionen, Politiken sozialer Ausschließung und sozialer Kontrolle (durch Strafjustiz, Polizei, Sicherheitspolitik, Soziale Arbeit und Sozialpolitik, Massenmedien und Ideologieproduktion), sowie Forschungen über die Dynamik alltäglicher Konflikte und Formen der Widerständigkeit von Subjekten.

Manuskripte (ausschließlich Originalbeiträge) werden an die Redaktion erbeten. Aufsätze werden anonymisiert von mindestens zwei Peer-Reviewern geprüft. Hinweise zur Manuskriptgestaltung: [www.juventa.de](http://www.juventa.de). Für unverlangte Einsendungen wird keine Haftung übernommen.

Erfassung in nationalen und internationalen Informationsdiensten, u.a. PSYINDEX, Psychologischer Index d. Zentralstelle f. Psychologische Information u. Dokumentation, SCOPUS, Social Sciences Citation Index.

Das Gesamtregister aller Zeitschriftenbeiträge und die Abstracts finden Sie unter [www.juventa.de](http://www.juventa.de).

KrimJ erscheint vierteljährlich, jeweils im März, Juni, September und Dezember.

**Verlag:** Julius Beltz GmbH & Co. KG, Werderstr. 10, 69469 Weinheim, Tel.: 06201/6007-0

### Preise und Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement Euro 58,00, Studierende mit Nachweis Euro 46,00 (jeweils zzgl. Versandkosten), Einzelheft Euro 18,00. Der Gesamtbezugspreis (Abonnementspreis plus Versandkosten, Inland Euro 4,50) ist preisgebunden. Abbestellungen spätestens 6 Wochen vor Abonnementsende. Ein Probeabonnement umfasst 2 Hefte zum Preis von Euro 26,70 frei Haus.

**Anzeigen:** Claudia Klinger, Julius Beltz GmbH & Co. KG, Postfach 100154, D-69441 Weinheim, Tel.: 06201/6007-386, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: [anzeigen@beltz.de](mailto:anzeigen@beltz.de)

**Fragen zum Abonnement und Einzelheftbestellungen:** Beltz Medien-Service, Postfach 100565, D-69445 Weinheim, Tel.: 06201/6007-330, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: [medienservice@beltz.de](mailto:medienservice@beltz.de)  
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

**Aufsätze**

Von 1984 zu G20 in Hamburg? Eskalationsdynamiken und  
das Polizieren von Protest – Ein Gespräch mit Fritz Sack  
From 1984 to G20 in Hamburg? Dynamics of escalation and  
the policing of protest – An Interview with Fritz Sack.....1/66

*Belina, Bernd*

Warum Leute wie Rainer Wendt nicht an der Universität  
sprechen sollten.

Why people like Rainer Wendt should not speak at universities. ....3/222

*Belina, Bernd/Keitzel, Svenja*

Racial Profiling.

Racial Profiling. ....1/18

*Burg, Leon von der*

Bodycams im Einsatz – eine Sicherheitssimulation.

Bodycams in action – a simulation of security. ....2/139

*Cremer-Schäfer, Helga:*

Etikettierung. Ein Notat.

Labeling. ....1/8

*Dellwing, Michael*

Panische Züge: Die Skandalisierung von Gewalt in Computerspielen  
als Spielzug in Aufmerksamkeitsökonomien.

Panic moves: Scandalizing violence in video games as a strategy in  
attention economies.

.....4/274

*Dollinger, Bernd*

Punitivität.

Punitivity. ....3/188

*Egbert, Simon*

Drogentests und ‚Alltags-Präemption‘.

Drug testing and preemption in everyday life. ....2/106

*Feltes, Thomas/Reiners, Paul*

Polizeiliche Maßnahmen gegen Hells Angels und andere  
„Outlaw Motorcycle Gangs“ (OMCG) – Inszenierte Repression  
am Rande der Legalität?  
Policing Hells Angels and other „Outlaw Motorcycle Gangs“ (OMCG) –  
Staged repression on the edge of legality? ..... 4/295

*Hunold, Daniela*

Wissensbasierte Raumkontrolle? Raumkonstruktionen im  
Kontext von Sicherheit  
Knowledge-based space control? Security-related social  
constructions of space. .... 2/150

*Hunold, Daniela/Knopp, Philipp/Schmidt, Stephanie/  
Thurn, Roman/Ullrich, Peter*

Policing der NoG20-Protteste in Hamburg im Juli 2017.  
Ergebnisse einer strukturierten Demonstrationsbeobachtung  
Policing of the NoG20-Protests in Hamburg in July 2017.  
Results of a structured protest observation..... 1/34

*Klimke, Daniela/Lautmann, Rüdiger*

Das Schweigen der Kritischen Kriminologie.  
The silence of critical criminology. .... 1/25

*Kretschmann, Andrea/Legnaro, Aldo*

Ausnahmezustände.  
States of emergency. .... 3/204

*Lampe, Dirk*

Prävention. Praktiken, Kritiken und Leerstellen.  
Prevention – practices, critiques, and blank spaces..... 3/178

*Legnaro, Aldo*

Kennzeichen des Gefährdendens. Skizzen einer Ethnomethodologie  
des Sich-verdächtig-Machens.  
Indicators of endangering. Ethnomethodological sketches of  
making-oneself-suspicious. .... 2/123

*Peters, Helge*

Elitäre Sekte. Zur Rezeption der interaktionstheoretisch orientierten Devianz- und Kriminalsoziologie  
An elitist sect. The reception of the interactionist sociology of deviance and crime. ....4/257

*Puschke, Jens*

Strafrecht.  
Criminal law. ....3/197

*Schareck, Maximilian*

Nach dem Verbrechen ist vor dem Verbrechen. Zur gouvernementalen Praktik der Verbrechenswarnungen an US-Universitäten  
When post-crime becomes pre-crime – On the governmental practice of crime alerts at US universities. ....2/90

*Scheerer, Sebastian*

Abschaffung der Gefängnisse.  
Prison abolition. ....3/167

*Stehr, Johannes*

Kriminalität als Konflikt. Ein Notat.  
Crime as conflict. ....4/247

*Stolle, Peer*

Zielkonflikte, „Kontrollverluste“, Verselbstständigungen.  
Einige Anmerkungen zum Polizeieinsatz beim G 20-Gipfel in Hamburg  
Conflicting targets, loss of control, increasing autonomy.  
Comments on the policing of the 2017 G20 Hamburg summit .....1/54

*Wehrheim, Jan*

Kritik der Versicherheitlichung: Thesen zur (sozialwissenschaftlichen) Sicherheitsforschung.  
Critique of securitization: Theses on (social science) security research. 3/211

## **Kommentar**

Assall, Moritz: Die Hamburger Linie. Der G20-Gipfel in Hamburg aus rechtsstaatlicher Perspektive – ein Kommentar  
The „Hamburger Linie“. The 2017 Hamburg G20 summit and the rule of law – a comment ..... 1/48

## **Tagungsbericht**

*Kühne, Sylvia/Schlepper, Christina*

„Kritische Kriminologie und Soziale Arbeit im Dialog“. Bericht über den Kriminologischen Fachtag der Hochschule für Angewandte Wissenschaften am 16. Mai 2018 in Hamburg ..... 3/231

*Pollich, Daniela/Grutzpalk, Jonas*

Ein Algorithmus wo jeder mit muss. Bericht vom Workshop „Der Einsatz von Prognosetechnologien durch die Polizei, Gerichte und im Strafvollzug“ am 16./17.3.2017 in Freiburg i.B. .... 1/73

*Schirmer, Sarah*

„Counter-/Narratives of Punishment and Criminal Justice@. Bericht über das Symposium an der Universität Siegen vom 21. bis 23. Juni 2018. .... 4/312

*Thane, Katja*

„Kriminologie des Visuellen. Ordnungen des Sehens und der Sichtbarkeit im Kontext von Kriminalitätskontrolle und Sicherheitspolitiken“. Bericht über die Tagung des Zentrums für interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld und der Gesellschaft für interdisziplinäre wissenschaftliche Kriminologie vom 22.-23. März 2018 in Bielefeld ..... 3/228

## **Buchbesprechungen**

Andrew Guthrie Ferguson: The Rise of Big Data Policing. Surveillance, Race, and the Future of Law Enforcement (Björn Ewert). 2/159

Dagmar Danko: Zur Aktualität von Howard Becker. Einleitung in sein Werk. (Michael Dellwing). .... 1/77

Gary T. Marx: Windows into the Soul. Surveillance and Society in an Age of High Technology (Nils Zurawski). 2/161	
Leon Hempel, Marie Bartels und Thomas Markwart (Hg.): Aufbruch ins Unversicherbare. Zum Katastrophendiskurs der Gegenwart (Aldo Legnaro). .....	3/238
Stephan Quensel: Irre, Anstalt, Therapie. Der Psychiatrie-Komplex (Tilman Lutz). .....	4/318
Stephan Quensel: Ketzer, Kreuzzüge, Inquisition. Die Vernichtung der Katharer/ Stephan Quensel: Hexen, Satan, Inquisition. Die Erfindung des Hexen- Problems (Henner Hess). .....	4/316
Svea Steckhan: Rauschkontrolleure und das Legalitätsprinzip. Polizeiliche Perspektiven zu Drogen und Drogenkriminalität (Yaroslav Maltsev). .....	3/234